

## **PRESSEMITTEILUNG vom 07.09.2020**

### **„Senftenberg braucht den Kreisverkehr“**

Zur derzeitigen Diskussion über den Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Briesker Straße/Wilhelm-Pieck-Straße/Rostocker Straße äußert sich der Lausitzer Landtagsabgeordnete und umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, Wolfgang Roick:

„Ein Kreisverkehr am beschriebenen Knotenpunkt ist meiner Meinung nach die einzig sinnvolle Variante, um diesen wichtigen und viel befahrenen Kreuzungsbereich zu modernisieren. Kreisverkehre tragen zur Verkehrssicherheit bei, reduzieren Unfallschwerpunkte, benötigen weniger Fläche und verursachen geringere Folgekosten. In den letzten Jahren stieg die Anzahl der realisierten und geplanten Kreisverkehre im gesamten Land Brandenburg kontinuierlich an. Bei Bundes- und Landesstraßen werden sie regelmäßig als Alternative in Betracht gezogen und eine Umsetzung geprüft. Senftenberg sollte diese Möglichkeit der zukunftsorientierten Kreuzungsgestaltung nicht zerreden.“

Wenn wir zu unseren Nachbarn nach Frankreich schauen, funktionieren dort Kreisverkehre sehr gut. Es gibt nur noch selten Kreuzungen, die mit Ampeln geregelt werden, Kreisverkehre sind oft der Standard.“

Das Thema Kreisverkehre statt Ampeln und Brücken verfolgt der Landtagsabgeordnete bereits seit seinem Wahlkampf im Jahr 2014. Immer wieder macht er sich an verschiedenen Stellen für Kreisverkehre stark und betont die Vorteile an stark befahrenen Kreuzungen oder als Alternative zu Brücken.